

Ulm, im September 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ein außergewöhnliches Schuljahr 2019/20 liegt hinter uns. Nun liegt, nach hoffentlich erholsamen und trotz gewisser Reiseeinschränkungen erlebnisreichen Sommerferien, das Schuljahr 2020/21 vor uns, von dem wir schon heute sagen können, dass es ebenfalls kein ganz normales Schuljahr werden wird. Aber, auch wenn wir alle noch nicht wissen, was die kommenden Monate bringen werden, ist eines sicher: Wir sind inzwischen besser auf verschiedene mögliche Szenarien vorbereitet, so dass ich zuversichtlich bin, dass wir uns im kommenden Schuljahr wieder in ruhigerem Fahrwasser bewegen werden.

Wir starten, wie es das Ministerium ausdrückt, im [Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen](#). Und dieser bringt auch weiter einige Änderungen mit sich im Vergleich zu den Vor-Corona-Zeiten. Die konkrete Umsetzung der Vorgaben des Ministeriums erfolgt bei uns durch folgende Maßnahmen.

Abstands- und Hygienemaßnahmen

1. Auf dem gesamten Schulgelände herrscht Maskenpflicht. Die Masken dürfen nur während des Unterrichts und zur Nahrungsaufnahme in der Pause abgenommen werden.
In bestimmten Unterrichtssituationen kann die Lehrperson darüber hinaus auch während der Schulstunde das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes anordnen.
2. Um unnötigen Verkehr im Schulhaus zu vermeiden, kehren wir vom Lehrerraumprinzip zum Klassenraumprinzip zurück. Die Schülerinnen und Schüler müssen also im Wesentlichen nur für den Unterricht in Fachräumen einen Ortswechsel auf sich nehmen.
3. Wie bereits Ende des letzten Schuljahres sollten die Schüler*innen des Gymnasiums ausschließlich den Südeingang bei der Bibliothek benutzen.
Vor der ersten Schulstunde herrscht außerdem eine Einbahnregelung für den zentralen Treppenaufgang von Ebene 2 zu Ebene 4. Wenn Ihr also das Gebäude am Morgen betretet, müsst Ihr nach links oder rechts abbiegen, um in die oberen Stockwerke zu kommen und dürft nicht geradeaus die Treppe benutzen. Ausnahme: Der Weg nach unten zu den Naturwissenschaften.
In den Gängen solltet Ihr grundsätzlich rechts gehen.
4. In den Klassen 5-10 findet die große Pause, so wie bereits Ende des letzten Schuljahres, im Klassenverband und individuell gestaffelt statt.
5. In der Mittagspause kann ab der zweiten Schulwoche in der großen Mensa eine Mittagstischverpflegung für die Klassen 5 und 6 angeboten werden (Die kleine Mensa ist den Schüler*innen der Realschule vorbehalten).
Ab Klasse 7 müssen sich die Schülerinnen und Schüler selbst verpflegen. Auch wenn die Kioske geöffnet haben, empfehlen wir Ihnen, Ihren Kindern ein Vesper mitzugeben, um Staus an den Verkaufsstellen zu vermeiden.

Unterrichtsorganisation und Ganztagesangebote

1. Der Sportunterricht findet in den Klassenstufen 5-10 nur in halber Gruppenstärke im 14-tägigen Wechsel mit einem anderen Fach statt (Musik bzw. Medienbildung in Klasse 5, Musik bzw. Englisch in Klasse 6, Geschichte bzw. Informatik in Klasse 7, Physik in Klasse 8, Chemie in Klasse 9 und Mathematik in Klasse 10).
Das bietet uns in Sport und Musik die Möglichkeit, unter Einhaltung der Abstände sinnvollen praktischen Unterricht durchzuführen und in den anderen Fächern die Möglichkeit, zu kurz gekommene Inhalte aus dem vergangenen Schuljahr in kleineren Gruppen nachzuarbeiten.
2. Da zwei Kolleginnen aus gesundheitlichen Gründen weiter nur von Zuhause unterrichten können, haben wir hier Online-Unterricht fest im Stundenplan integriert. Dies betrifft die Fächer Englisch, Französisch und Geschichte. In den Fremdsprachen ist der Online-Unterricht als Ergänzung für Präsenzunterricht durch eine andere Lehrkraft vorgesehen, in Geschichte werden einige Klassen ausschließlich online unterrichtet.
3. Arbeitsgemeinschaften und Wahlkurse können im kommenden Jahr nur eingeschränkt angeboten werden, da jahrgangsübergreifende Zusammensetzungen zu vermeiden sind. Lernzeiten werden nach Jahrgängen getrennt so weit wie möglich angeboten, so dass wie bisher von Montag bis Donnerstag bis 15:20 Uhr eine verlässliche Betreuung gewährleistet ist.

Die Frage, „Darf mein Kind zur Schule kommen?“ wird coronabedingt auch im kommenden Schuljahr eine große Rolle spielen.

Wir müssen Sie deshalb gleich zu Beginn des Schuljahres bitten, ein Formular auszufüllen, mit dem Sie erklären, dass zum Start des neuen Schuljahres keiner der dort genannten Ausschlussgründe für den Schulbesuch vorliegt. Dieses Formular finden Sie auf der Homepage zum [Download](#). Bitte geben Sie das Formular Ihrem Kind gleich am ersten Schultag ausgefüllt und unterschrieben mit. Wenn dieses Formular nicht vorliegt, müssen wir Ihr Kind wieder nachhause schicken.

Wenn ihr Kind Krankheitssymptome zeigt, dann orientieren Sie sich zunächst einmal an den auf unserer [Corona-Sonderseite](#) verlinkten Handreichungen des Sozial- und Kultusministeriums.

Wenn Ihr Kind selbst direkten Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person hatte, dann wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt und folgen den Weisungen, die Sie von dort erhalten.

Wenn Ihr Kind lediglich Kontakt zu einer Kontaktperson hatte, besteht kein Handlungsbedarf.

Aufgrund der Schulschließung mussten im letzten Schuljahr von einem auf den anderen Tag alle geplanten außerunterrichtlichen Veranstaltungen abgesagt werden. Für das kommende erste Halbjahr besteht weiterhin ein kategorisches Verbot aller außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Was Veranstaltungen im zweiten Halbjahr angeht, so müssen wir einfach warten, wie die Situation sich entwickelt.

Nicht betroffen von obigem Verbot sind außerschulische Praktika. Daher freuen wir uns darauf, im zweiten Halbjahr nicht nur unser seit Jahren etabliertes Berufsorientierungspraktikum in Klasse 10 anbieten zu können, sondern erstmals auch ein Sozialpraktikum in Klasse 9.

Auch die für vergangenen Juli geplanten Feierlichkeiten zu unserem 50-jährigen Bestehen sind den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen. Hoffen wir, dass sich der neue Termin für Schulfest und Festakt am 23. Juli 2021 halten lässt und wir dann dieses Jubiläum unbeschwert und ohne Einschränkungen begehen können.

Wie in jedem Jahr, hat sich auch dieses Jahr zum Schuljahreswechsel wieder das Transferkarussell gedreht. Verlassen haben uns Herr Rau, Frau Imbsweiler, Frau Metzger und Herr Pfarrer Hauser. Frau Miller, Frau Maus (geb. Beinder) und Frau Kamp sehen Mutterfreuden entgegen und haben daher coronabedingt ein sofortiges Beschäftigungsverbot vor Ort.

Begrüßen dürfen wir in unserem Kollegium die letztjährigen Referendarinnen Frau Turgut (Biologie/Chemie) und Frau Mertins (Biologie/Ethik) sowie für den evangelischen Religionsunterricht Frau Kutter und Frau Crüsemann. Frau Grohmann (Deutsch/Geschichte) kehrt aus Elternzeit zurück.

Soweit die ersten Informationen zum neuen Schuljahr. Hoffen wir, dass sich Gesagtes und Geschriebenes in diesem Schuljahr nicht ganz so schnell als veraltet erweist wie im vergangenen Schuljahr. Nichtsdestotrotz lade ich Sie dazu ein, in regelmäßigen Abständen unsere Homepage zu konsultieren, damit Sie auf dem Laufenden bleiben.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Dieter Grottel". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'D' and 'G'.